

Die Angebote der ASKO adressieren **alle Schularten**.

Die Mitarbeitenden **informieren, beraten, begleiten und vernetzen** in Bezug auf die Organisation und Ausgestaltung der schulischen Erziehung und Bildung von **Schülerinnen und Schülern mit Benachteiligungen**.

Hierzu zählen unter anderem besondere Förderbedarfe, Beeinträchtigungen, Behinderungen oder langfristige Erkrankungen.

Die ASKO unterstützt **alle am Schulleben Beteiligte**.

Ihre Angebote richten sich an

- Schulen (Schulleitungen, (Teil-)Kollegien, einzelne Lehrkräfte),
- Erziehungsberechtigte,
- Schülerinnen und Schüler,
- schulische und außerschulische Kooperationspartnerinnen und -partner,
- Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlichster Beratungs- und Unterstützungsgruppen

Die Arbeitsstelle Kooperation (ASKO)

informiert, begleitet und vernetzt sowohl themen- als auch zielgruppenspezifisch in Bezug auf die Organisation und Ausgestaltung der schulischen Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit Benachteiligungen und Unterstützungsbedarfen

Arbeits- und Handlungsfelder

Umsetzung der VwV „Kinder und Jugendliche mit **besonderem Förderbedarf und Behinderungen**“ (2008)

Fragestellungen im Kontext Schule, mit Bedeutung für die persönliche und schulische Entwicklung von **Schülerinnen und Schülern mit Benachteiligungen und Unterstützungsbedarfen**

Begegnungs- und Kooperationsprojekte
(Begegnungsmaßnahmen)

Dokumentation und Verweis auf regionale **Unterstützungsangebote**

Arbeitsweise: informieren – beraten – begleiten – vernetzen

Weitergabe grundlegender Informationen
zur Unterstützung von Schulen bei der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Förder- und Unterstützungsbedarfen

Lotsenfunktion bezüglich schulischer Unterstützungsmöglichkeiten

Aufbau und Pflege regionaler Netzwerke
(schulische und außerschulische Beratungs- und Unterstützungsangebote)

Tätigkeit in der (regionalen) Lehrkräftefortbildung